

Datenblatt

Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn

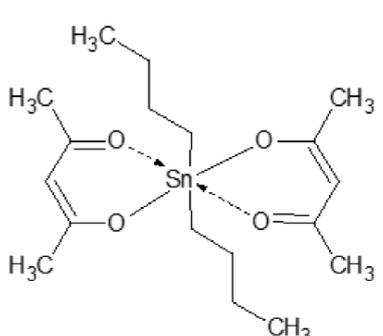
Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass hier bekannte bzw. „normale“ Verwendungen von SVHC zusammengestellt sind und es möglich ist, dass SVHC auch anders als vorgesehen (also in „exotischen“ Anwendungen) verwendet werden. Die Anwendungsinformationen sind nach guter Praxis zusammengestellt. Aktualisierungen finden unregelmäßig statt, z. B. wenn sich die rechtlichen Anforderungen ändern oder neue Verwendungen für den Stoff bekannt werden.

Dieses Angebot wird von der LUBW mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch können wir für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen. Für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, wird keine Haftung übernommen.

1 Stoffidentität

Tabelle 1: Übersicht über die Stoffidentitäten

Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn	
Name (IUPAC)	(3Z,3'Z)-4,4'-[(Dibutylstannandiy)bis(oxy)]bis(3-penten-2-on) (Z)-4-oxopent-2-en-2-olate; pentane; tin(4 +) 6,6-dibutyl-2,4,8,10-tetramethyl-1λ ³ ,5,7λ ³ ,11-tetraoxa-6-stannaspiro[5.5]undeca-1,3,7,9-tetraene Tin, dibutylbis(2,4-pentanedionato-kO2,kO4)-,
CAS-Nr.	22673-19-4
EINECS	245-152-0
Synonyme	DBTP Dibutyltin bis(2,4-pentanedionate) Di-n-butylbis(2,4-pentanedionate)tin Dibutyltin bis(acetylacetonate) ZINC170157078 3-Penten-2-one, 4,4'-[(dibutylstannylene)bis(oxy)]bis-, (3Z,3'Z) (Z)-4-[dibutyl-[(Z)-1-methyl-3-oxo-but-1-enoxy]stanny]oxypent-3-en-2-one Dibutyltin ketonate Dibutyltin diketonate
Warum SVHC	Reproduktionstoxisch (Artikel 57 Buchstabe c)
Strukturformel¹	

2 Informationen zur Anwendung

Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn wird als Katalysator in Farben, Lacken, Dichtungsmassen und Klebstoffen (z. B. zum Verkleben von PVC) verwendet.

¹ Quelle: Strukturformel aus dem Anhang XV Dossier der ECHA.

Bisher wurde Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn von einem großen Chemieunternehmen registriert.

2.1 BEKANNTE FUNKTIONEN DER STOFFE

Katalysator, Additiv und Biozid

2.2 MÖGLICHER EINSATZ IN MATERIALIEN

Tabelle 2: Übersicht über den möglichen Gehalt von Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn in Materialien

Material	Gehalt > 0,1 % wahrscheinlich?	Funktionen und sonstige Informationen
Eisen und Stahl	Nein	
Glas & Keramik	Nein	
Gummi	Ja	Herstellung von Gummiprodukten
Holz	Nein	
Kunststoffe	Ja	Katalysator und Stabilisator in Kunststoffen
Leder	Ja	Herstellung von Lederprodukten
Mineralische Materialien	Nein	
Nichteisenmetalle	Nein	
Papier	Ja	Verwendung in Papier- und Kartonbehandlungsprodukten
Textilien	Ja	Herstellung von Textilien
Gemische zum Verbleib im Erzeugnis	Ja	Produktkategorien (PC): Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1), Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner (PC 9a), Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe (PC 26), Polymerzubereitungen und -verbindungen (PC 32), Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel (PC 34)

2.2.1 MATERIALUNTERGRUPPEN

- Kartonagen zur Verpackung
- PVC

2.3 EINSATZ IN ERZEUGNISSEN

Die Einsatzbereiche in Erzeugnissen sind entweder aus den Meldungen an die ECHA entnommen oder entsprechenden Hinweisen von Herstellern. Die aufgeführten Erzeugnisse sind als Beispiele für Erzeugnisse zu werten, in denen die SVHC enthalten sein könnten.

2.3.1 BEISPIELE FÜR ERZEUGNISSE

Fahrzeugteile, Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische und elektronische Erzeugnisse
Elektrische Batterien und Akkumulatoren, textile Gewebe und Bekleidung, Schuhe.

2.4 INFORMATIONEN ZU FREISETZUNGEN UND EXPOSITIONEN

Keine Angaben.

3 Verwendungsverbote und Beschränkungen²

- REACH Anhang XIV (Zulassung): Keine Zulassungspflicht
- REACH Anhang XVII (Beschränkungen): Eintrag 20: Zinnorganische Verbindungen
- Spielzeugrichtlinie: Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch (CMR) der Kategorie 1A, 1B oder 2 eingestuft wurden, dürfen in Spielzeug, in Spielzeugkomponenten oder in aufgrund ihrer Mikrostruktur unterscheidbaren Spielzeugkomponenten nicht verwendet werden.

² Es sind nur die Verwendungsverbote und Beschränkungen aufgeführt, die eine Relevanz für Erzeugnisse haben. Zu betroffenen Anwendungen oder Ausnahmen ist der jeweilige Gesetzestext zu beachten. Bei Beschränkungen nach REACH Anhang XVII wird der erzeugnisrelevante Gesetzestext zitiert.

4 Gefährliche Eigenschaften

Tabelle 3: Harmonisierte Einstufung von Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn nach CLP-Verordnung

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und - kategorien	Gefahrenhinweise
Gesundheitsgefahren	Repr. 1B	H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
	STOT RE 1	H372 (Immunsystem): Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Allgemeines	Die harmonisierte Einstufung von Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn gilt ab 9. September 2021.	

Tabelle 4: Selbsteinstufungen von Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn im C&L-Verzeichnis ³

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und - kategorien	Gefahrenhinweise
Physikalische Gefahren	Flam. Liq. 3	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Gesundheitsgefahren	Acute Tox. 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Skin Corr. 1C	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	Skin Irrit. 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
	Skin Sens. 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Eye Dam. 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
	Eye Irrit. 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.

³ Quelle: [Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis](#) (C&L-Verzeichnis). Das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA enthält alle Einstufungen für Stoffe auf dem europäischen Markt. Da alle Hersteller und Importeure eines Stoffes die Einstufung und Kennzeichnung an die ECHA melden und diese Informationen weder überprüft, noch automatisch harmonisiert werden (können), unterscheiden sich die Selbsteinstufungen für einen Stoff in den unterschiedlichen Einträgen. Bei den hier aufgelisteten Einträgen handelt es sich um eine Zusammenstellung der am häufigsten vorgenommenen Selbsteinstufungen. Selbsteinstufungen, die die rechtsverbindliche harmonisierte Einstufung unterschreiten, werden nicht berücksichtigt.

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und - kategorien	Gefahrenhinweise
	Muta. 2	H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
	Repr. 1B	H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
	STOT SE 1	H370: Schädigt die Organe.
	STOT RE 1	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Umweltgefahren	Aquatic Acute 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
	Aquatic Chronic 1	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

5 Links und Quellen

Im Folgenden sind nur Quellen zu Informationen angegeben, die nicht auf der Internetseite der ECHA verfügbar sind.

BEARBEITUNG	cjt Systemsoftware AG	
AUFTRAGGEBER	LUBW Landesanstalt für Umwelt	Ministerium für Umwelt, Klima und
UND	Baden-Württemberg	Energiewirtschaft Baden-Württemberg
REDAKTION	Referat 35	Referat 43
	Postfach 100163	Kernerplatz 9
	76231 Karlsruhe	70182 Stuttgart
	www.reach.baden-wuerttemberg.de	